

Presseinformation

24. September 2011

Über 420.000 Besucher beim Tag der offenen Tür in der chemischen Industrie

Chemie schlägt die Fußball-Bundesliga

Über 420.000 Besucher strömten heute durch die geöffneten Werkstore, um Deutschlands drittgrößte Branche zu erkunden. Bei ihrem siebten bundesweiten Tag der offenen Tür registrierte die chemische Industrie damit deutlich mehr Zulauf als die acht Spiele der 1. und 2. Bundesliga, zu denen rund 320.000 Zuschauer in die Fußballstadien kamen. Diese erfolgreiche Bilanz zog der Verband der Chemischen Industrie (VCI) anlässlich des Aktionstages, der in Deutschland den Höhepunkt im Internationalen Jahr der Chemie darstellt, das die UNESCO 2011 weltweit ausgerufen hat.

Dr. Klaus Engel, Präsident des VCI, erklärte zur Resonanz auf den Aktionstag: „Dieser Tag war ein tolles Erlebnis und ein Gewinn für beide Seiten: Die Besucher konnten entdecken, wie die Arbeitswelt der chemischen Industrie funktioniert. Die Unternehmen konnten zeigen, wie wichtig die Produkte der Chemie für unser tägliches Leben und für die Wirtschaft unseres Landes sind.“ Da die chemische Industrie vor allem Vorleistungen für andere Branchen erbringt, sei es notwendig, so Engel, immer wieder aktiv zu kommunizieren, welchen Nutzen ihre Produkte haben.

Für Besichtigungen, Ausstellungen, Experimente und Unterhaltung hatten fast 250 Chemiewerke und 40 Hochschulen ihre Pforten geöffnet. Aus nächster Nähe konnten die Bürger so erfahren, an welchen Materialien und Wirkstoffen die Chemie forscht und wie Sicherheitsvorkehrungen oder Umweltschutzmaßnahmen in der Chemie umgesetzt werden. Viele junge Besucher interessierten sich besonders für Ausbildungsmöglichkeiten in den Unternehmen und für die Studiengänge der Hochschulen.

Seit 1990 haben sich insgesamt rund drei Millionen Bürger bei den sieben bundesweiten Tagen der offenen Tür einen Eindruck darüber verschafft, was in den Produktionshallen und Labors der Chemie geschieht.



Der VCI vertritt die wirtschaftspolitischen Interessen von rund 1.650 deutschen Chemieunternehmen und deutschen Tochterunternehmen ausländischer Konzerne gegenüber Politik, Behörden, anderen Bereichen der Wirtschaft, der Wissenschaft und den Medien. Der VCI steht für mehr als 90 Prozent der deutschen Chemie. Die Branche setzte 2010 über 171 Milliarden Euro um und beschäftigte rund 415.000 Mitarbeiter.

Kontakt: VCI-Pressestelle Telefon: 069 2556-1496 E-Mail: presse@vci.de

Hinweis:

Nachrichten des VCI zur Branche jetzt auch auf Twitter.

Folgen Sie uns unter <http://twitter.com/chemieverband>